



Klassensitzung am 18. Oktober 2024
Kleine Synagoge | Erfurt

ABSTRACT

Prof. Dr. Josef Römelt
Universität Erfurt | Katholisch-Theologische Fakultät
josef.roemelt@uni-erfurt.de

Ethik zwischen Ideal und Wirklichkeit – Gedanken zum gegenwärtigen moralischen Skeptizismus.

Es ist sicher falsch zu behaupten, dass die gegenwärtige Gesellschaft keine ethischen Standards mehr kennt. Angefangen bei den Fairnessregeln im Fußball über das wache Bewusstsein im Blick auf moralische Vorbildfunktion der Institutionen von Kirche und politischen Parteien bis hin zu den Fundamenten demokratischer Kultur in den Menschenrechten und Grundrechten der Verfassung – heutige Kultur ist geprägt von Rechtsbewusstsein und Ethik. Dennoch gibt es so etwas wie einen moralischen Skeptizismus, blickt man auf die Infragestellung menschlicher Freiheit durch die Hirnforschung, sozialwissenschaftliche Milieutheorien und psychologische Einsichten in die vielfache Abhängigkeit und Bedingtheit des persönlichen Handelns und Denkens. Die Spannung zwischen Ideal und Wirklichkeit ist heute mehr bewusst denn je. Theologische Ethik versucht in realistischer Auseinandersetzung gleichwohl der moralischen Kompetenz des Einzelnen und der Gesellschaft einen Weg offen zu halten. Die Gedanken des Vortrags versuchen diesem Weg nachzuspüren.